

Angebot

Projekt: HM24-31 **Neubau einer Lagerhalle für die Wasserversorgung**
LV: HM24-31B4 **Neubau einer Lagerhalle**

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis in € | Gesamtbetrag in € |
|-----|-----------------------|-------|----|-----------------------|----------------------|
|-----|-----------------------|-------|----|-----------------------|----------------------|

1 Neubau Lagerhalle Welgesheim

1.10 Neubau Lagerhalle

Metallbauarbeiten DIN 18360

ZUSÄTZLICHE TECHN. VERTRAGSBEDINGUNGEN

- Ausführungsgrundlage

Zur technischen Ausführung sind alle nach DIN 18299 (ATV) sowie DIN 18360 gültigen Regeln zu beachten.

- Hinweise zu Schweißarbeiten

Der Auftragnehmer hat in eigener Verantwortung alle Vorkehrungen zum Schutz anderer Bauteile, wie z.B. Fassadenbekleidungen, Fenster, Türen, Dämmschichten, sowie sämtliche Sicherheitsvorkehrungen zur Gewährleistung eines einwandfreien Brandschutzes zu treffen. Bei sämtlichen Schweiß- Trenn- oder Schleifarbeiten sowie sonstige Arbeiten bei denen Funkenflug u. dgl. entsteht sind vorbeugende und nachsorgende Maßnahmen zum Brandschutz vorzusehen und in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Bei diesen Arbeiten sind Feuerlöscher, Brandschutzdecken und/oder Löscheimer in unmittelbarer Nähe der Arbeiten bereitzuhalten.

- Sämtliche Schweißnähte sind absolut sauber zu verschleifen. Alle Oberflächen der in nachfolgenden Positionen beschriebenen nicht rostenden Stählen sind zu Schleifen im Korn 240. Alle Schweißnähte sind durchlaufend und ohne Fehlstellen sauber zu schweißen und zu Schleifen im Korn 240. Die Oberflächen der nicht rostenden Stählen müssen gründlich gereinigt und nachbehandelt werden. Dort, wo die zu behandelnden Teile fettig oder verschmutzt sind, muss die Metalloberfläche entfettet werden. Anlauffarben und Zunder, die bei einer Wärmebehandlung wie z. B. beim Schweißen ohne Schutzgas entstehen, sowie Fremdstoffe werden durch Beizen mit Säuren in lösliche Verbindung überführt und durch nachfolgendes Spülen mit Wasser entfernt. Die Metalloberfläche ist nachzupolieren und zur Unterstützung des Ausbildens einer Schutzschicht mit oxidierenden Passivierungslösungen nachzubehandeln. Kosten hierfür sind in die entsprechenden Positionen mit einzukalkulieren.

Stahlbauarbeiten DIN 18335

ZUSÄTZLICHE TECHN. VERTRAGSBEDINGUNGEN

- Ausführungsgrundlage

Zur technischen Ausführung sind alle nach DIN 18299 (ATV) sowie DIN 18335 gültigen Regeln zu beachten.

AUSFÜHRUNGSHINWEISE

- Alle in den nachfolgenden Positionen angegebenen Profile, Maße und Verbindungsmittel, dienen nur der Beschreibung der Konstruktion. Grundlage für die Ausführung ist die geprüfte Statik. Der AN hat die prüffähigen statischen Nachweise zu erstellen.

- Bei dem Zusammenbau unterschiedlicher Metalle muss sichergestellt sein, dass keine Kontaktkorrosion auftritt.

- Alle notwendigen Schmiede-, Bohr- und Schweißarbeiten sind vor dem Verzinken auszuführen. Notwendige Baustellenschweißungen sind nachzuverzinken (Kaltzink), die Schweißstellen sind gründlich mit einer Drahtbürste zu säubern.

- Für Anschlüsse, Montagestöße und Schweißnähte hat der Auftragnehmer selbst den Nachweis zu führen. Dehnungs- und Montagestöße sind in ausreichender Zahl einzuplanen. Sie sind so zu gestalten, daß eine geräuschlose und ungehinderte Bewegung der Elemente untereinander und gegen den Baukörper gewährleistet ist.

- Der Auftragnehmer hat im Zuge der Auftragserteilung die erforderlichen großen und kleinen Schweißnachweise gem. DIN 18800-7 zu erbringen.

- Alle Materialien müssen grundsätzlich korrosionsgeschützt sein. Schrauben und Befestigungsmittel müssen verzinkt oder aus nichtrostendem Stahl sein.

Angebot

Projekt: HM24-31 **Neubau einer Lagerhalle für die Wasserversorgung**
LV: HM24-31B4 **Neubau einer Lagerhalle**

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis in € | Gesamtbetrag in € |
|-----|-----------------------|-------|----|-----------------------|----------------------|
|-----|-----------------------|-------|----|-----------------------|----------------------|

- Alle Stahlteile müssen einen entsprechenden Korrosionsschutz erhalten. Der AN hat vor Einbau der Stahlteile den Nachweis der Zusammensetzung der Legierungsbasis vorzulegen. Hierbei sind zusätzlich die aktuellsten Veröffentlichungen des DIBt-Arbeitskreises hinsichtlich Rissbildung in korrosionsgeschützten Stahlkonstruktionen zu beachten. Sollten neuere Erkenntnisse andere Anforderungen stellen, sind diese vor der Ausführung mit dem Prüfenieur und der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen.

1.10.1

Lagerhalle - Systemhalle

Die VGW Sprendlingen-Gensingen planen für 2026 die Errichtung einer Lagerhalle auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage Mittlerer Wiesbach.

1. Art und Umfang der Leistungen

Schlüsselfertige Erstellung einer stützenfreien Lagerhalle in Systembauweise inkl. Werkplanung auf Grundlage einer funktionalen Leistungsbeschreibung durch einen Generalunternehmer oder Generalübernehmer als Auftragnehmer (im Folgenden AN).

2. Allgemeine Beschreibung und Vorbemerkungen

Gebäudebeschreibung

| | |
|-------------------------|----------------------------|
| Gebäudeaußenlänge | 28,00-33,00 m |
| Gebäudeaußenbreite | 18,00-23,00 m |
| Traufhöhe | mind. 4,50 m |
| Durchfahrtshöhe Vordach | 4,00 m |
| Rahmenachsabstände | nach System des AN |
| Dachform/-neigung | Satteldach / 3,00 - 15,00° |

Die Lagerhalle ist mit zwei Toröffnungen 4.000 x 4.000 mm (B x H) auszuführen. Die Tore werden bauseits nach Errichtung der Lagerhalle durch den AG gestellt und eingebaut. Das Raster für die Toröffnungen kann der Skizze im Anhang entnommen werden. Weiterhin soll bauseits ein Personenzugang 1.000 x 2.110 mm (B x H) - vgl. Skizze, Lage wird in der Werkplanung gemeinsam mit dem AG festgelegt - vorgesehen werden.

Im vorderen Bereich soll die Dachfläche verlängert, als Vordach (Länge gem. Hallenlänge, Breite ca. 6,00 m, Durchfahrtshöhe 4,00 m), auskragend ausgeführt werden.

Die Hallenkonstruktion ist so zu bemessen, dass bauseits eine nachträgliche Ausrüstung mit einer PV-Anlage möglich ist.

Lastannahmen

Charakteristische Schneelast SK (auf dem Boden) = 85 kg/m², Zone-2 / 117 m gem. gültiger Norm.

| | | |
|---------------------------|---------------------|----------------------|
| Eindeckungslast Sandwich | | 15 kg/m ² |
| Konstruktionslast Pfetten | | |
| Aufdachlast | Kollektoren liegend | 15 kg/m ² |
| Installation | | 10 kg/m ² |
| Sonstige Last | Installationen | 15 kg/m ² |

Alle sichtbar bleibenden Stahlbetonbauteile werden mit einer Oberfläche in Sichtbetonklasse 2 gemäß Merkblatt Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e.V. hergestellt.

Der Bieter hat sich vor Abgabe seines Angebots von den örtlichen Gegebenheiten, den Möglichkeiten der Baustellenabwicklung, sowie der vorhandenen Erschließungssituation zu informieren.

Die Abnahme und Übergabe des Gebäudes an den Auftraggeber setzt eine betriebsbereite Fertigstellung, sowie die Vorlage aller erforderlichen gutachterlichen und baurechtlichen Abnahmen

Angebot

Projekt: HM24-31 **Neubau einer Lagerhalle für die Wasserversorgung**
LV: HM24-31B4 **Neubau einer Lagerhalle**

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis in € | Gesamtbetrag in € |
|-----|-----------------------|----------|-----------------------|----------------------|
|-----|-----------------------|----------|-----------------------|----------------------|

voraus.

Alle Planungen und Installationen sind grundsätzlich mit der örtlichen Bauleitung, dem Planer sowie allen am Bau Beteiligten abzustimmen und zu koordinieren.

Es sind insbesondere zu beachten: Auflistung der Vorschriften und Regelwerke s. Baubeschreibung

3. Termine

s. Baubeschreibung

4. Der funktionalen Leistungsbeschreibung beigelegte Unterlagen

s. Baubeschreibung

5. Leistungsumfang des AN

a. Planungsleistungen des AN

Die Planung umfasst die Werkplanung der Lagerhalle (Gebäude und Gründung), sowie die zugehörige Tragwerksplanung, inkl. geprüfter Statik, ggf. ergänzender aufgrund der Systemwahl des AN erforderlich werdender Untersuchungen und aller Planunterlagen. Übergabe der Werkplanung und Einmessung der neuen Lagerhalle als DWG-Datei. Erstellen eines Bauzeitenplans.

- Herbeiführen der baurechtlichen Abnahme.
- Sämtliche erforderlichen Vermessungsarbeiten.
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination.
- Einmessung des Standorts der neuen Lagerhalle in Bezug auf die bestehende Bebauung und die bauseits hergestellten Rohrleitungen.

Die Werkplanung ist, zur weiteren Abstimmung für das bauseits zu erstellende Planum, innerhalb von 6 Wochen nach Auftragserteilung zu erstellen und vorzulegen.

b. Baustelleneinrichtung

- Erstellen eines Baustelleneinrichtungsplanes.
- Komplette Baustelleneinrichtung zur Erbringung der beschriebenen Leistungen einrichten, vorhalten und nach Abschluss wieder rückbauen.
- Baustrom und Bauwasser werden bauseits gestellt. Baustellenbeleuchtung nach Erfordernis des AN.
- Entsorgung der Baustellenabfälle über den Zeitraum der Bautätigkeiten.
- Absteckung und Einmessung der geplanten Lagerhalle in der Örtlichkeit in Abstimmung mit dem AG.
- Arbeits- und Schutzgerüste nach Sicherheitsanforderungen im gesamten Baustellenbereich für alle Gewerke und Maßnahmen.

Während der gesamten Baumaßnahme darf es grundsätzlich zu keinen Einschränkungen der Nutzung an Nachbargebäuden kommen

c. Erdarbeiten

Die Herstellung eines geschotterten, tragfähigen und frostsicheren Untergrunds (d = i.M. 80 cm) inkl. einer erdverlegten Leerrohrtrasse erfolgt im Vorfeld bauseits.

Unterhalb der Schottertragschicht verbleibt die bestehende Pflasterfläche im Untergrund, diese darf im Zuge der Gründung

Angebot

Projekt: HM24-31 **Neubau einer Lagerhalle für die Wasserversorgung**
LV: HM24-31B4 **Neubau einer Lagerhalle**

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis in € | Gesamtbetrag in € |
|-----|-----------------------|-------|----|-----------------------|----------------------|
|-----|-----------------------|-------|----|-----------------------|----------------------|

nicht durchstoßen werden.

Das bauseits hergestellte Planum wird auf der bestehenden Pflasterfläche mit den folgenden Kennwerten hergestellt (sofern seitens der Tragwerksplanung des AN keine höheren Anforderungen gestellt werden):

EV2-Wert der Schottertragschicht mind.: 80 MN/m² EV2 / EV1 < 2,3

enthaltene Leistungen:

- Feinplanum im Bereich der Gründung/Bodenplatte

Sämtliche Höhenangaben sind der durch den AN zu erstellenden Geländeaufnahme zu entnehmen.

d. Rohbauarbeiten

Untergrund:

Die Bodenplatte wird auf der bauseits vorbereiteten Schottertragschicht hergestellt.

Gründung:

Gründung nach stat. Erfordernis und System des AN.

- Gründung des Gebäudes n. System des AN und vorzulegender Tragwerksplanung.
- Querschnitt/Abmessungen gem. Statik.
- Stahlbeton inkl. Bewehrung nach Statik.
- Fundamentaushub inkl. Leistungen und Schalungsarbeiten n. System des AN
- Auffüllungen im Bereich der Fundamente mit Magerbeton n. Erfordernis. n. System des AN
- evtl. anfallender Aushub wird auf der Baustelle gelagert.

Gründungsvorschlag Industriebodenplatte:

Bodenplatte gem. statischer Berechnung, geprüfte Statik, waagerecht, geglättet

- Einbindung der bauseits verlegten Kabelleerohrtrasse in die Halle, inkl. Einbindung der Leerrohre in der Bodenplatte. vgl. Skizze

Lastannahmen:

- staplerbefahrbar bis 5 to zulässiges Gesamtgewicht
- LKW- befahrbar bis 10 to Achslast
- Punktlasten bis 4,5 to bei einer Aufstandsfläche von mind. 20 cm x 20 cm.
- geeignet für schwachen chemischen Angriff.
- Frost-/Tausalzbeständig.

Vom Bieter gewähltes / angebotenes Fundament /
Bodenplatten-System

Systemhersteller '.....'

Angebot

Projekt: HM24-31 Neubau einer Lagerhalle für die Wasserversorgung
LV: HM24-31B4 Neubau einer Lagerhalle

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis in € | Gesamtbetrag in € |
|-----|-----------------------|-------|----|-----------------------|----------------------|
|-----|-----------------------|-------|----|-----------------------|----------------------|

Typenbezeichnung '.....'

Wandsockel:

Bauteil: Wandsockel

Maße: n. Werkplanung des AN

Bauteildicken: n. System des AN

Höhe: n. System des AN

Der Sockel muss so ausgeführt werden, dass die Halle nach außen abgedichtet/gegen Eindringen von Kleintieren geschützt ist.

e. Stahlverbundsystem

Stahlstützen und -träger entsprechend den statischen Erfordernissen und den Systemvorgaben des AN.

Die gesamte Stahlkonstruktion erhält als Korrosionsschutz eine Feuerverzinkung auf Basis der aktuell gültigen Normen.

Ausführung der Halle als Satteldach-Rahmenkonstruktion gem. den Systemvorgaben des AN.

Gebäudebeschreibung s. oben

Lastannahmen s. oben

Wandflächen:

- Verkleidung mit Thermowandelementen
Farbe gem. Farbwahl des AG auf Grundlage der Farbtonkarte des Herstellers
- U-Wert besser als 0,6 W/m²K
- Nicht sichtbare Befestigung; inkl. aller erforderlichen Eck- und Sockelbleche; Laibungsbleche und Tropfbleche (Fenster + Türen); Blech für den Dach/Wandanschluss
- Toröffnungen 4.000 x 4.000 mm (B x H), 2 Stück für bauseits gestellte und eingebaute Tore
- Türöffnung 1.000 x 2.110 mm (B x H), 1 Stück für bauseits gestellte und eingebaute Tür

Dachflächen:

- Verkleidung mit Thermoelementen
Farbe gem. Farbwahl des AG auf Grundlage der Farbtonkarte des Herstellers
- U-Wert besser als 0,6 W/m²K
- Einschl. Befestigungsmaterial; Inkl. Giebelwinkelblechen, Firstabdeckblechen, Rinneneinlaufblechen, Ausklinkung im Traufenbereich und Schneefanggittern; Aufbau auf Stahlblechpfetten
- Bei Durchdringungen und sonstigen Anschlüssen sind Abdichtungsmaßnahmen nicht mit dauerelastischer Verfügung auszuführen, sondern ausschließlich mit Flüssigkunststoffabdichtungen wie z.B. Triflex.

Dachentwässerung:

- Dachrinnen inkl. Ablaufstücken und Fallrohren bis 1,0 m über GOK an den Gebäudeecken nach unten geführt.
- Der Anschluss an die erdverlegten Entwässerungsleitungen erfolgt bauseits.

First: Brandschutz gem. den Vorgaben der Baugenehmigung.
Typ nach Wahl des AN.

Schleppanbau/Vordach

- Außenlänge n. System des AN
- Außenbreite 6,00 m

Angebot

Projekt: HM24-31 **Neubau einer Lagerhalle für die Wasserversorgung**
LV: HM24-31B4 **Neubau einer Lagerhalle**

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis in € | Gesamtbetrag in € |
|-----|-----------------------|-------|----|-----------------------|----------------------|
|-----|-----------------------|-------|----|-----------------------|----------------------|

- Rahmenstielhöhe n. System des AN
- Rahmenachsabstände n. System des AN
- Dachform/-neigung Pultdach 5 - 15,00 °

als freitragende Pultdach-Rahmenkonstruktion ausgeführt.

Dachfläche:

- Verkleidung mit Thermoelementen
Farbe gem. Farbwahl des AG auf Grundlage der Farbtonkarte
des Herstellers
- U-Wert 0,6 W/m²K
- Einschl. Befestigungsmaterial; Inkl. Giebelwinkelblechen,
Rinneneinlaufblechen, Ausklinkung im Traufenbereich und
Schneefanggittern; Aufbau auf Stahlblechpfetten

Dachentwässerung:

- Dachrinnen inkl. Ablaufstücken und Fallrohren bis 1,0 m über
GOK an den Gebäudeecken nach unten geführt.
- Der Anschluss an die erdverlegten Entwässerungsleitungen
erfolgt bauseits.

Vom Bieter gewähltes / angebotenes Hallensystem

Systemhersteller '.....'

Typenbezeichnung '.....'

f. Sonstige Ausbauarbeiten

Das gesamte Bauwerk wird in gereinigtem Zustand und betriebsbereit übergeben.

g. Blitzschutz und Erdung

Äußerer Blitzschutz und Erdungsanlage:

Die Lagerhalle ist mit einer Blitzschutzanlage, bestehend aus einer äußeren Blitzschutzanlage, gemäß den geltenden DIN-Normen, zu errichten und auszurüsten.

Der Fundamenterder ist mit nicht rostendem Edelstahl V4A auszuführen. Die Stahlkonstruktionen sind in die Blitzschutzanlage einzubinden. Des Weiteren ist eine Sachverständigenabnahme für die Anlage mit einzukalkulieren.

Der äußere Blitzschutz wird mit Tiefenerdern nach Erfordernis hergestellt.

h. Abwasser-, Wasseranlagen

Der Anschluss der Dachentwässerung an die Entwässerungsleitungen erfolgt bauseits.

In der Lagerhalle werden keine Bodenabläufe/Entwässerungsrinnen vorgesehen, auch an den Toröffnungen kommen keine Entwässerungsrinnen zum Einsatz.

6. Dokumentation

Der Auftragnehmer übergibt vor Abnahme eine vollständige und strukturierte Dokumentation (Techn. Datenblätter, alle Planungsstände/Fachplanungen und Bestandspläne) in digitaler Form. Der AG behält sich die Definition einer Struktur für die Dokumentation vor.

1,000 psch

Angebot

Projekt: HM24-31 Neubau einer Lagerhalle für die Wasserversorgung
LV: HM24-31B4 Neubau einer Lagerhalle

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge | ME | Einheitspreis in € | Gesamtbetrag in € |
|--------------|-----------------------|-------------------------------------|----|-----------------------|----------------------|
| <u>Summe</u> | 1.10 | Neubau Lagerhalle | | | |
| <u>Summe</u> | <u>1</u> | <u>Neubau Lagerhalle Welgesheim</u> | | | <u>.....</u> |

Angebot

| | | |
|----------|-----------|--|
| Projekt: | HM24-31 | Neubau einer Lagerhalle für die Wasserversorgung |
| LV: | HM24-31B4 | Neubau einer Lagerhalle |

ZUSAMMENSTELLUNG

| | | |
|---------------------------|------------------------------|--|
| 1 | Neubau Lagerhalle Welgesheim | |
| 1.10 | Neubau Lagerhalle | € |
| <hr/> | | |
| <u>Summe</u> | <u>1</u> | <u>Neubau Lagerhalle Welgesheim</u> |
| | | <u>..... €</u> |
| <hr/> | | |
| Summe LV | | € |
| zuzüglich | 19,00 % Mwst | € |
| <hr/> | | |
| Gesamtsumme Brutto | | € |
| <hr/> | | |

Datum: Unterschrift / Stempel: